

Fortschreibung des Integrationskonzeptes der Stadt Bonn Arbeitsgruppe 2: Bildung und Kultur

Ergebnisse vom 20.08.2015

Allgemeine Hinweise

- Kultur ist mehr als Beethoven
- Kultur ist keine Einbahnstraße → Migrantinnen und Migranten stellen ihre Bildung/Kultur vor

Vernetzung und Kooperation

- Kirche und Religionsgemeinschaften in Kontakt bringen und Dialoge fördern
- Kulturakteure müssen in die Integrationskurse und MSO kommen und sich vorstellen (Gesicht zeigen)
- Vernetzung kleiner Vereine und Projekte fördern

Interkulturelle Öffnung

- Kulturinstitutionen der Stadt sollten Sensibilität für Bedarfe der Migrantinnen und Migranten entwickeln
- Städtische Institutionen: zielgruppenspezifische Ansprache und Angebote besser bekannt machen
- Die großen Kulturinstitutionen (Theater, Oper, Museen, Orchester) müssen sich mehr öffnen
- Leichte Sprache: Sensibilisierung in der Verwaltung
- Teilhabe an Konzepterstellung durch interessierte Vereine

Interkulturelle Bildungsarbeit

- Mehrsprachige Bildungsberatung
- Willkommenskultur: Stadtführungen für Neuzuwandernde
- „Ich zeig dir meine Stadt“ – Veranstaltungen von Bonnern mit Migrationshintergrund für Neuzugewanderte, mit Themenschwerpunkten
- Interkulturelle Stadtführung: Stadtgeschichte kennen lernen – niederschwellig
- Stadtgeschichte vermitteln
- Interkulturelle ↔ Historische Veranstaltungen
- Interkulturelle ↔ Historische Aufarbeitung
- Interkulturelle Fortbildungskonzepte

Öffentlichkeitsarbeit

- Teilhabe durch bessere Öffentlichkeitsarbeit
- Mehrsprachige Infos/Werbung
- Mehrsprachige Internetpräsenz
- Auf der Seite www.integration-in-bonn.de Kulturprojekte veröffentlichen

Weitere Projekte und Maßnahmen

- Kulturlotsen: „Migranten für Migranten“
- Richtunggebende Orientierungskurse: Was ist machbar?“
- Mehrsprachige (Aus-)Bildungsberatung für Eltern
- Schulungen für Projektbeantragung
- Politisch-Interkulturelle Veranstaltungen, z.B. Begegnungsfest
- „Ich lade dich ein“ – Flüchtlinge und Zugewanderte laden Bonnerinnen und Bonner ein und stellen sich und ihr Zuhause vor, wie sie leben, was ihnen wichtig ist
- Institutionen laden Bonner mit und ohne Migrationshintergrund ein zum Thema „Heimat“ – Bonn als Ort neuer, gemeinsamer kultureller Heimat für alle

Zusammenstellung:

Coletta Manemann, Uli Hermanns

E-Mail: integrationsbeauftragte@bonn.de